

**Schutzkonzept der Diakoniewerkstätten Neubrandenburg gGmbH
zur weiteren Öffnung der Werkstätten für behinderte Menschen,
der Förderbereiche und der Tagesstätte
an den Standorten Neubrandenburg, Stavenhagen und Dahlen
ab dem 3. August 2020**

Der Besuch und das Betreten von Werkstätten für Menschen mit Behinderungen und Tagesgruppen wurde durch die dritte Verordnung (ausgegeben am 8. Juli 2020) zur Änderung der Verordnung zur Regelung von Besuchs-, Betretens- und Leistungseinschränkungen in Einrichtungen, Unterkünften, Diensten und Angeboten in den Rechtskreisen SGB IX, SGB XI und SGB XII unter erhöhten Hygieneregeln erlaubt.

Alle Beschäftigten und Teilnehmer kehren ab dem 3. August 2020 an ihre Arbeitsplätze zurück. Es besteht Präsenzpflcht. Beschäftigte aus definierten Risikogruppen werden in die bestehenden Bereiche eingegliedert.

Für alle Besucher der Tagesstätte und der Fördergruppen ist der Besuch der Einrichtung ab dem 3. August 2020 möglich. Es besteht Präsenzpflcht.

Beschäftigte, Teilnehmer und Besucher eines Bereiches bilden jeweils eine **Hygienegemeinschaft**. Die besonderen Hygienestandards sind bis auf weiteres für jeden einzuhalten.

HYGIENE- UND DESINFEKTIONSMAßNAHMEN

- Einhalten der Husten- und Nies-Etikette
- auf das Händeschütteln verzichten
- das Vermeiden von Berührungen an Augen, Nase oder Mund
- die Nutzung und sichere Entsorgung von Einmal-Taschentüchern
- intensive Raumlüftung in der Einrichtung
- exakte Händehygiene im Alltag, z. B. gründliches Händewaschen nach der Benutzung von Sanitäreinrichtungen und vor der Nahrungsaufnahme, nach Kontakt mit Gegenständen oder Materialien
- die Pflicht für Erkrankte zu Hause zu bleiben, um weitere Ansteckungen zu verhindern

TRAGEN VON MUND-NASEN-SCHUTZ

- Beim Betreten von Verkehrs- und Funktionsflächen (Flure; Umkleieräume, Sanitärräume ..) ist das Tragen eines Mund-Nase-Schutzes **verpflichtend**.
- Bei einer notwendigen Fahrzeugnutzung (z. B. Bereich Garten- und Landschaftsbau) ist das Tragen von Mund-Nase-Schutz verpflichtend. Dies gilt auch für die Beförderung (Fahrdienste).
- Bei Anlieferung bzw. Abholungen von Waren ist bei Verladung ein Mund-Nase-Schutz von allen Beteiligten zu tragen. Dieses gilt für den internen Werksverkehr und externe Dritte.
- Mund-Nase-Schutz sind nach täglichem Gebrauch in die dafür vorgesehenen Behälter zu werfen (Anlage Foto Abwurfbehälter). Diese werden dann desinfizierend im eigenen Wäschereibereich gewaschen und in verschweißten Folienbeuteln den Mitarbeitern bzw. Beschäftigten zur Verfügung gestellt (Anlage Foto Mund-Nase-Schutz im Folienbeutel)
- Beschäftigte, welche einen Mund-Nasen-Schutz durch ihre Beeinträchtigung oder gesundheitliche Bedenken nicht tragen können, sind von der Tragepflicht befreit.

HÄNDEHYGIENE

- Vor Betreten der Häuser sind grundsätzlich die Hände zu desinfizieren; dafür stehen in allen Eingangsbereichen Desinfektionsspender (Anlage Foto Desinfektionsspender) bereit.
Die ankommenden Werkstattbeschäftigten werden durch einen Gruppenleiter vom Dienst morgens in Empfang genommen. Der Gruppenleiter vom Dienst hat darauf zu achten, dass sich jeder Werkstattbeschäftigte vor Betreten der Werkstatt im Eingangsbereich die Hände desinfiziert unter Einhaltung des Mindestabstandes!
- Händehygiene sollte vor und nach der Zubereitung von Speisen, vor dem Essen, nach dem Toilettengang und immer dann durchgeführt werden, wenn die Hände sichtbar schmutzig sind (Anlage Hautschutzplan)
- Bei Verwendung von Wasser und Seife sind Einweg-Papiertücher zum Trocknen der Hände das Mittel der Wahl.
- Bereitgestellte Handpflegeprodukte verhindern das Austrocknen der Hände und sind regelmäßig zu verwenden.

HUSTEN- UND NIES-ETIKETTE

- Husten- und Nies-Etikette - Abdecken von Mund und Nase während des Hustens oder Niesens mit Taschentüchern oder gebeugtem Ellbogen, gefolgt von Händehygiene.
- Entsorgung der Materialien, die zum Abdecken von Mund oder Nase verwendet wurden, oder Reinigung nach Gebrauch

RÄUMLICHE BEDINGUNGEN

- Wahrung des Mindestabstandes während der Tagesgestaltung - Markierungen und Absperrungen (Anlage: 3 Fotos – Markierungen Abstand Foyer, Kantine, Desinfektionsspender; Abstand halten)
- Vermeidung von Kontakten der Hygienegemeinschaften untereinander
- jeder Hygienegemeinschaft sind in den Kantinen feste Tische zugeordnet (Einhaltung des Mindestabstand in den Kantinen unter den Hygienegemeinschaften)
- Entzerrung der Mittags- und Pausenversorgung, d. h. Definierung von Pausenzeiten zur Nutzung der Speiseräume und Definierung von Nutzungszeiten für die Raucherplätze (Anlage Übersichten der Pausenzeiten)
- Desinfektionsspender in allen Eingangsbereichen sowie in allen Sanitärbereichen (Anlage Foto Desinfektionsspender Eingangsbereich)
- Ausgabe- und Kassenbereiche in den Kantinen sind durch abgehängte Plexiglasscheiben geschützt (Anlage Fotos – Plexiglas Kantine Essenausgabe und Kassenbereich; Plexiglas Kassenbereich Second-Hand-Shop)

ORGANISATORISCHE MAßNAHMEN

- Vor der ersten Inanspruchnahme sind die Beschäftigten auf das Corona-Virus und die erhöhte Infektionsgefahr zu belehren (Anlage Belehrungsunterlage Corona-Virus in leichter Sprache). Die Belehrung wird als Sonderbelehrung im Unterweisungsbuch aktenkundig geführt.
- Vor der ersten Inanspruchnahme sind die Beschäftigten auf die notwendigen Schutz- und Hygienemaßnahmen zu unterweisen (Anlage Belehrungsunterlage)
- Feste Zuordnung von Personal und Beschäftigten (Hygienegemeinschaften)
- tägliche Prüfung des Gesundheitszustands bei Ankunft von Personal und Beschäftigten; Dokumentation im Symptomtagebuch (Anlage)
- Reinigung der sanitären Anlagen mind. zweimal täglich durch das Hauswirtschaftspersonal (Anlage Dokumentation Reinigung Sanitäranlagen)
- Reinigung der Arbeitsflächen, Werkzeuge, Türklinken ... mit Flächendesinfektion durch das Personal der jeweiligen Arbeitsgruppen (Anlage Dokumentation Reinigung Arbeitsräume)
- Regelmäßiges Lüften und regelmäßiges Desinfizieren der Tische und Stühle in den Speiseräumen nach jedem Essensdurchgang durch das Kantinenpersonal
- Ausstattung der Fahrzeuge mit einem Hygieneset (Anlage Foto) bestehend aus: Handdesinfektion, Flächendesinfektion, NMS, kleine Müllbeutel
Reinigung des Fahrzeuges (Sitze, Griffe, Lenkrad) vor bzw. nach Fahrtantritt und/oder bei Gruppenwechsel
- Führen eines Besucherbuches
- Der Fahrdienst ist wie vor der Werkstattschließung organisiert.
- Interne Veranstaltung lt. Veranstaltungsplan und Begleitende Angebote finden vorerst nicht statt.
- Für Teilnehmer des Berufsbildungsbereiches ist die Durchführung eines Praktikums im Arbeitsbereich nicht möglich. Teilnehmer, welche aktuell ihr Praktikum im Arbeitsbereich durchführen, sind der Gruppe (Hygienegemeinschaft) fest zugeordnet. Ein Praktikum in mehreren Arbeitsbereichen ist nicht möglich.

Anlagen

Tragen N-M-S

Abwurfbehälter

Nase-Mund-Schutz gereinigt im verschweißten Folienbeutel

Händehygiene

Hautschutzplan

Angaben zu den eingesetzten Desinfektionsmitteln für die Hand- bzw.

Flächendesinfektion

Räumliche Bedingungen

Markierung Abstand Foyer

Markierung Abstand Kantine

Markierung Abstand Desinfektionsspender

Markierung Abstand Flur

Abstand halten

Desinfektionsspender Eingangsbereich

Plexiglas Kantine Essenausgabe

Plexiglas Kantine Kassenbereich

Plexiglas Kassenbereich Second-Hand-Shop

organisatorische Maßnahmen

Belehrungsunterlage Corona-Virus

Belehrungsunterlage Schutz- und Hygienemaßnahmen (siehe Symptommappe)

Symptommappe

Kontrollliste Sanitäreanlagen

Kontrollliste Arbeitsräume

Hygieneset für Fahrzeuge

Pandemieplan Version 7.0 (Stand: 14. Juli 2020)

Benutzte
Behelfsmasken





Hautschutzplan

WAS?	WANN? Zeitl. Häufigkeit	WIE? Arbeitsverfahren, Geräte und Hilfsmittel	WOMIT? Produkt, Artikel etc.	WER?
------	----------------------------	--	------------------------------------	------

Händedesinfektion und Reinigung

	<ul style="list-style-type: none"> ✓ vor Dienstbeginn ✓ nach Kontakt mit infektiösem Material/ Ausscheidungen ✓ vor und nach Pausen ✓ vor der Speisenausgabe ✓ nach Toilettenbesuch 	<p>Ausreichende Menge (mind. 3ml) 30 Sekunden in den nassen Händen verreiben und auf vollständige Benetzung achten..</p>	<p>Apesin Handaktiv</p> 	<p>alle</p>
--	--	--	--	-------------

 <p>Mittel aus dem Spender in die Hohle Hand geben</p>	 <p>Fingerspitzen und Nägel kreisend in der Hohlen Hand drehen</p>	 <p>Mittel über die Hände verteilen</p>	  <p>Gleichen Vorgang an der anderen Hand wiederholen</p>	
 <p>beide Handgelenke drehend reiben</p>	 <p>beide Daumen drehend reiben</p>	 <p>Besonders auf Fingerrücken</p>	 <p>und Handrücken verreiben</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Während der gesamten Einwirkzeit Hände durch das Präparat feucht halten , ggf. Mittel nachgeben ➤ Einwirkzeiten beachten

Hautpflege

	<ul style="list-style-type: none"> ✓ vor Arbeitsbeginn ✓ nach dem Händewaschen ✓ zu Beginn der Pausen ✓ nach Arbeitsende ✓ in der Freizeit 	<p>Hände eincremen so das ein leichter Schutzfilm auf der Hand bleibt</p> <p>Hände eincremen, bis Hydro Vital vollständig eingezogen ist und die Haut sich glatt und geschmeidig anfühlt.</p>	<p>Hydro Vital Hautschutz</p> <p>Hydro Vital Handcreme</p>	<p>alle</p>
--	---	---	--	-------------

Handschuhe anziehen

Grundsätzlich sind bei der Arbeit mit Reinigungs- und Desinfektionsmitteln, sowie bei möglichem Kontakt mit Körperausscheidungen, infektiösem Material, usw. Handschuhe anzuziehen.







12/05/2020

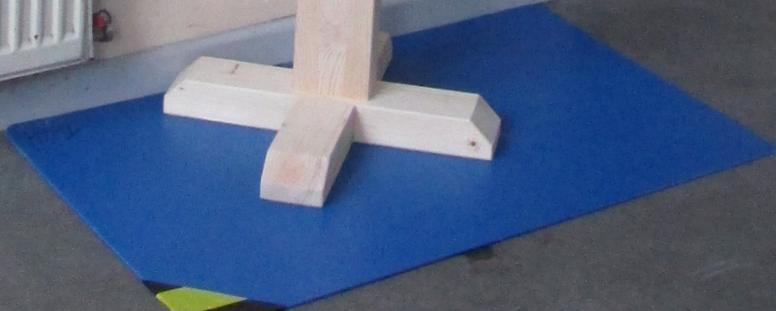


AUS HYGIENISCHEN GRÜNDEN

BITTE ABSTAND HALTEN!



Bleiben Sie gesund!



12/05/2020







INFERTIONSSCHUTZ
Bitte beachten Sie die Hygienemaßnahmen
in diesem Bereich.
Bitte desinfizieren Sie Ihre Hände
nach dem Kontakt mit dem Personal.
Bitte vermeiden Sie den Kontakt mit dem Personal.
Bitte vermeiden Sie den Kontakt mit dem Personal.

Symptommappe

Stand: 15. Mai 2020

INHALTSVERZEICHNIS Symptommappe

1. Symptome im Überblick
2. Dokumentationsbogen zur täglichen Abfrage
3. Krankheitszeichen Coronavirus, Vorgehen und Meldung
4. Informationskette bei Verdacht auf Erkrankung oder Erkrankung
5. Meldebogen für das Gesundheitsamt bei Verdacht auf Erkrankung oder Erkrankung
6. Coronaschutz – 6 Dinge, die jetzt jeder beachten sollte
7. Allgemeine Schutzmaßnahmen

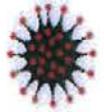
HINWEIS:

Diese Unterlagen der Symptommappe dienen gleichzeitig als Belehrungsunterlagen!!



Coronavirus, Grippe oder Erkältung?

Symptome im Überblick



Husten

oft

wenig

oft



Halsschmerzen

gelegentlich

oft

gelegentlich



Kurzatmigkeit

gelegentlich

nein

nein



Schnupfen

kaum

oft

gelegentlich



Niesen

nein

oft

nein



Fieber

oft

kaum

oft



Erschöpfung

gelegentlich

gelegentlich

oft



Gliederschmerzen

gelegentlich

oft

oft



Kopfschmerzen

gelegentlich

kaum

oft



Durchfall

kaum

nein

gelegentlich

Tägliche Erhebung von Erkältungssymptomen und Frage nach Kontakten zu Personen mit COVID-19

- Abfrage und Dokumentation vor Arbeitsbeginn -

Besteht keine Symptomfreiheit ist sofort der Vorgesetzte zu informieren.

Erfassung durch : _____ Datum: _____

Name des Mitarbeiters/ Beschäftigten	Bereich/Abteilung	Temperatur-Messung Fieber > 37,8 °	Symptome ¹ erstmalig aufgetreten (Datum eintragen)	Symptome benennen	Kontakt zu Personen mit COVID- 19 in den letzten 14 Tagen	Einweisung in Hygiene- maßnahmen erhalten	Maßnahmen	Unterschrift Fachkraft

1) Symptome: Fieber, Husten, Schnupfen, Kurzatmigkeit / Atemnot, Halsschmerzen, Muskel- und Gelenkschmerzen, verstopfte Nase, Fehlen von Geruchs- und Geschmackssinn, Kopfschmerzen, Übelkeit/Erbrechen, Durchfall, Appetitlosigkeit, Gewichtsverlust, Konjunktivitis, Hautausschlag, Apathie, Somnolenz

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

vom Coronavirus (SARS-CoV-2) ist auch Deutschland betroffen. Diese Information erläutert, wie Sie vorgehen sollten, wenn Sie befürchten, sich mit dem Virus angesteckt zu haben.

CORONAVIRUS: KRANKHEITSZEICHEN

Anzeichen für eine Infektion mit dem Coronavirus sind Husten, Schnupfen, Halskratzen oder Fieber – alles Symptome, wie bei anderen Erregern von Atemwegserkrankungen auch. Selbst wenn Sie diese Beschwerden haben: Aktuell ist das Risiko, dass Sie mit dem Coronavirus infiziert sind, gering. Wahrscheinlicher ist, dass Ihre Beschwerden auf eine Grippe oder Erkältung zurückzuführen sind.

SO GEHEN SIE VOR, WENN SIE SORGE HABEN, SICH ANGESTECKT ZU HABEN

In zwei Fällen sollten Sie Ihre Erkältungssymptome auf das Coronavirus untersuchen lassen:

Zum einen, wenn Sie Kontakt zu jemandem hatten, bei dem das Coronavirus im Labor nachgewiesen wurde. Oder zum anderen, wenn Sie oder ein Angehöriger aus Ihrem Umfeld sich vor Kurzem in einem Gebiet aufgehalten haben, in dem Coronavirus-Fälle aufgetreten sind. Trifft mindestens einer dieser beiden Fälle auf Sie zu, dann wenden Sie sich **TELEFONISCH** an eine Arztpraxis oder wählen Sie die Rufnummer des Patientenservices: 116117. Nach aktuellem Kenntnisstand dauert es zwischen Ansteckung und ersten Krankheitszeichen bis zu 14 Tage.

Ganz wichtig: Melden Sie sich unbedingt telefonisch vorher an, bevor Sie einen Arzt aufsuchen. So schützen Sie sich und andere. Gegebenenfalls erhalten Sie schon am Telefon den Hinweis auf eine für Ihre Region zuständige Stelle für die weitere Abklärung. So ersparen Sie sich auch unnötige Wege. Wenn Sie dann einen Termin erhalten haben, meiden Sie auf dem Weg zum Arzt möglichst den Kontakt zu anderen Personen oder halten Abstand von ein bis zwei Metern.

MELDUNG ARBEITGEBER

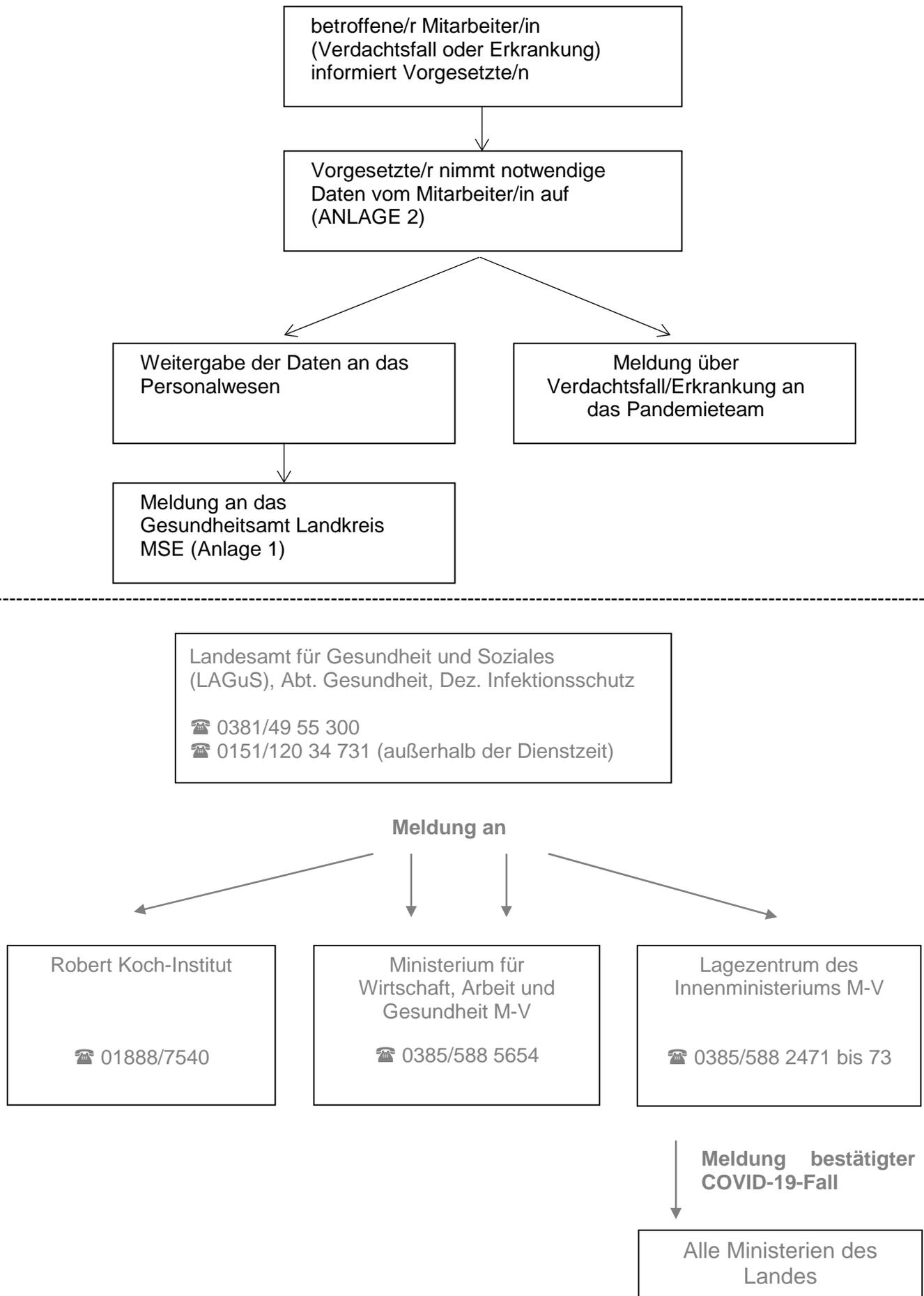
Bei einem Verdachtsfall oder einer Erkrankung melden Sie sich unverzüglich telefonisch bei Ihrem direkten Vorgesetzten (siehe Anlage 1 - Informationskette -).

Neubrandenburg, 31. März 2020

Torsten Jagoda
Geschäftsführer

Nach Falldefinition des RKI begründeter Verdacht auf Erkrankung an COVID-19/Erkrankung an COVID-19

ANLAGE 1: - Informationskette -



Meldung COVID-19 **Verdacht auf Erkrankung** **Erkrankung**

an:

Gesundheitsamt
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
Platanenstr. 43
17033 Neubrandenburg
Tel.: 0395 57087-3127
Fax: 0395 57087-65952
E-Mail: cornelia.ruhnau@lk-seenplatte.de

Leitstelle: 0395 57087-8000
Mobil: 0171 9759586 - Standort NB
Mobil: 0170 7633950 - Standort DM

Name, Vorname	
Geschlecht	
Geburtsdatum	
Adresse	
Telefonnummer	
Tätigkeit/Bereich	
Diagnose oder Verdachtsdiagnose	
Tag der Erkrankung	
Tag der Diagnose	
wahrscheinliche Infektionsquelle	
Ort, an dem die Infektion wahrscheinlich erworben ist	

Daten wurden aufgenommen am _____

durch _____

Druckbuchstaben

Unterschrift

Nach Aufnahme der Daten sofort an das Personalwesen weiterleiten.

HINWEIS: Die namentliche Meldung muss unverzüglich erfolgen und dem zuständigen Gesundheitsamt spätestens 24 Stunden, nachdem der Meldende Kenntnis erlangt hat, vorliegen. Eine Meldung darf wegen einzelner fehlender Angaben nicht verzögert werden (vgl. § 9 Abs. 3 IfSG).

CORONASCHUTZ

7 DINGE, DIE JETZT JEDER BEACHTEN SOLLTE.

6. Regelmäßiges Händewaschen

20 bis 30 Sekunden
(2x Happy Birthday singen)
10 bis 20 mal am Tag
mit Seife Fingerspitzen,
Zwischenräume, Handrücken
und Innenflächen reinigen



7. Bei Krankheitsanzeichen nicht in die Firma kommen

vom Arzt telefonisch
krankschreiben lassen



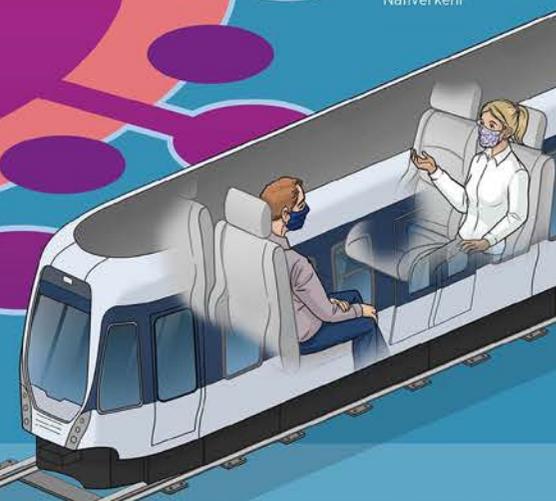
1. Begrüßung ohne Körperkontakt

Abstand von 1,5 bis 2 m
einhalten



2. Atemschutzmaske tragen

bundesweite Maskenpflicht
im öffentlichen
Nahverkehr



Das Virus wird durch
Tröpfchen-Infektion
übertragen.



4. Richtig Niesen

in die Armbeuge niesen



3. Nicht ins Gesicht fassen

ggf. Kollegen
aufmerksam machen



5. Große Menschenansammlungen meiden



CORONAVIRUS

Allgemeine Schutzmaßnahmen



Mindestens
1,5 m Abstand
zu anderen halten!



Hände regelmäßig und gründlich
mit **Seife und Wasser** für
20 Sekunden waschen,
insbesondere nach dem
Toilettengang und vor jeglicher
Nahrungsaufnahme.



In die **Armbeuge** oder
Taschentuch husten und
niesen, nicht in die Hand.



Nicht mit den Händen
ins Gesicht fassen.



Nicht die Hand geben.



Besprechungen von Angesicht
zu Angesicht vermeiden.
Stattdessen Telefon und
Videokonferenzen nutzen.



Bei Husten und Fieber
zuhause bleiben.



Im Verdachtsfall nur nach
vorheriger telefonischer
Anmeldung zum Arzt.



Getrennte Benutzung
von Hygieneartikeln und
Handtüchern.



Kontaminierte Kontaktflächen
im Betrieb (z. B. Toiletten,
Arbeitsplatz) gründlich
reinigen, ggf. desinfizieren.

Zu kontrollieren sind:

Sauberkeit der
Menge

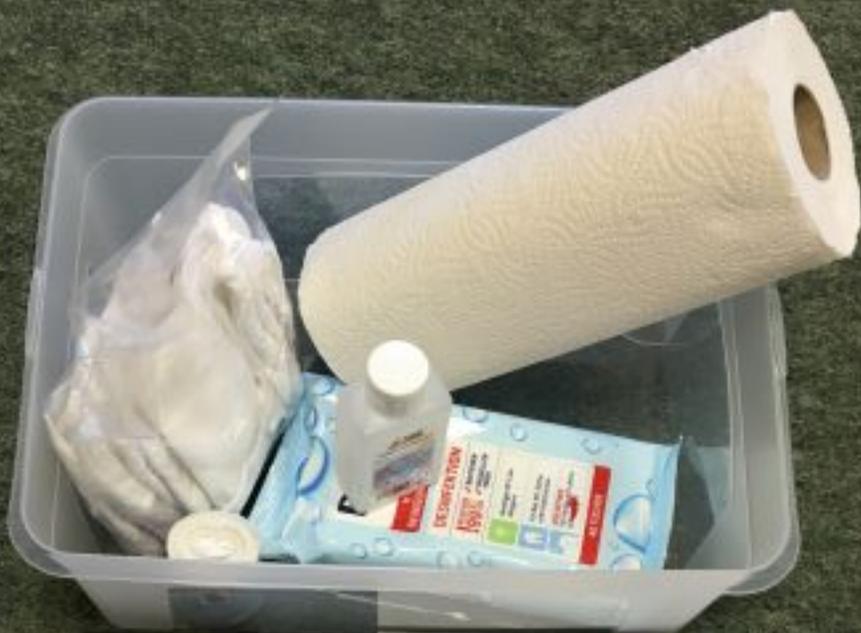
Toiletten, Waschbecken, Fußböden
des Toilettenpapiers und der Handtücher
der Hygienebeutel
der Seife- und Desinfektionsflüssigkeit
der Müll- und Hygieneeimer

Entleerung

Datum	Uhrzeit 1. Reinigung	Uhrzeit 2. Reinigung	Reinigung erfolgt durch
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			
9.			
10.			
11.			
12.			
13.			
14.			
15.			
16.			
17.			
18.			
19.			
20.			
21.			
22.			
23.			
24.			
25.			
26.			
27.			
28.			
29.			
30.			
31.			

- Reinigung der Arbeitsflächen und Stühle mit Flächendesinfektion
- Reinigung der Werkzeuge mit Flächendesinfektion
- Reinigung der Türklinken mit Flächendesinfektion

Datum	Uhrzeit 1. Reinigung Vor Arbeitsbeginn	Uhrzeit 2. Reinigung nach Arbeitsbeginn	Reinigung erfolgt durch
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			
9.			
10.			
11.			
12.			
13.			
14.			
15.			
16.			
17.			
18.			
19.			
20.			
21.			
22.			
23.			
24.			
25.			
26.			
27.			
28.			
29.			
30.			
31.			



Fahrzeug - Hygieneplan

Auf jedem Fahrgast
sollte folgende Hygieneplan:

1. Abstandhalten
2. Mundschutz
3. Handschutz
4. Hygiene
5. Masken
6. Desinfizieren
7. Lüften
8. Keine Berührung

1. Abstandhalten
2. Mundschutz
3. Handschutz
4. Hygiene
5. Masken
6. Desinfizieren
7. Lüften
8. Keine Berührung

Stellen Sie sich, dass diese beiden Seiten auf den Fahrgästen zu halten Sie und eine
wichtige Hygieneplan (siehe 2020-2021).

Bei Beibehaltung der Fahrt im Fahrgast - Hygieneplan

Beibehaltung der Fahrt
1. Abstandhalten
2. Mundschutz
3. Handschutz
4. Hygiene
5. Masken
6. Desinfizieren
7. Lüften
8. Keine Berührung